

Die Kegler des BSC Motor Rochlitz haben Zielstellung 2015/16 nicht erreicht

In der Saison 2015/16 hatten die Aktiven der Abteilung der Abteilung Kegeln einen Rückgang von 5 auf 3 Mannschaften zu verzeichnen. Mit 25 Startern wurden die einzelnen Wettbewerbe mit unterschiedlichen Leistungen absolviert. Dennoch wollten sie bei den Männern und Frauen um den Staffelsieg bzw. Aufstieg mit reden.

Dieses Vorhaben gelang lediglich den Team der Frauen.

Die 1. Mannschaft kegelte in der Bezirksliga Leipzig bei jeweils 120 Wurf mit internationaler Wertung. Für alle war es ein neues Spielsystem, was zu einigen Umstellungen führte. Es war eine lange Saison mit 16 Spieltagen, wobei 13 Kegler zum Einsatz kamen. Am Ende belegte das Team den 4. Platz, was nicht den Erwartungen entsprach. Die Leistungen lagen zwischen 2825 in Brandis und der Bestleistung in Rochlitz bei 3222 Punkten. Der Durchschnitt lag bei 512 und die 550 Zähler wurden 17 mal überspielt. In der Einzelwertung zeigte Wolfgang Hofmann mit 584 in Rochlitz das beste Ergebnis und belegte in der Saison einen guten 4. Platz.

Die 2. Mannschaft war in der Bezirksklasse Chemnitz an 12 Spieltagen über 200 Wurf im Einsatz. An den zwei letzten Spieltagen gaben sie den Staffelsieg noch aus der Hand und mussten mit Platz drei die Saison beenden. Aus war der Traum vom Aufstieg in die Bezirksliga. Die Ergebnisse lagen zwischen 4668 in Adorf und 5377 in Rochlitz doch weit auseinander. Das beste Einzelergebnis kegelte Michael Stellmaszyk mit 948 Holz auf den Heimbahnen. In der Einzelwertung der gesamten Saison verpasste Jens Petzold mit einem ausgezeichneten Durchschnitt von 898 Kegel die begehrten 900 nur knapp. Das Team erreichte im Schnitt 855 Holz und konnte die begehrten 900 Zähler 20 mal überspielen.

Positiv setzte sich das Team der Frauen in der Bezirksklasse Chemnitz mit einem unerwarteten aber verdienten Staffelsieg durch und schafften somit den Aufstieg in die Bezirksliga. An 10 Spieltagen konnten sie 8 mal die Bahnen als Sieger verlassen. Die Leistungen lagen zwischen 1902 in Niederfrohna und 2141 in Ehrenfriedersdorf. Im Einzel kegelte Heike Petzold mit 465 Holz in Rochlitz das Beste Ergebnis. Diese gute Serie wird untermauert, indem sich Heike Petzold als 1., Grit Ebermann als 11. und Claudia Sigulla als 12. für die Einzelmeisterschaften qualifizierten.

In den Pokalspielen des Chemnitzer Verbandes konnten die Teams der 2. und der Frauen ihre gestellten Ziele nicht erreichen, zumal die Finals auf den Bahnen in Rochlitz ausgetragen wurden. Für die Keglerinnen kam das Aus im Viertelfinale und die Kegler mussten im Halbfinale die Segel streichen.

Für die Motor-Aktiven standen noch die Einzelmeisterschaften auf dem Programm. Im Regionalverband Mittweida konnte bei den Männern Marcel Berthold in zwei Läufen mit sehr guten 928 Kegel den Titel sichern.

Regionalmeister wurden noch Ingrid Kipping Ü 70 w und Jasmin Pfannstiel U 18 w.

Einen 3. Platz belegte Frank Nitsche Ü 50 und Sina Storll U 14 sicherte Platz 2.

Bei Einzelmeisterschaften des Chemnitzer Verbandes konnten die Kegler und Keglerinnen der Muldenstadt positiv in Erscheinung treten.

Der Sportwart der Abteilung Werner Hofmann war dennoch zufrieden und sein Dank gilt auch den nicht Genannten, ohne sie wäre die Saison nicht zu bewältigen.

W. Friedrich